



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/20/071-1
	Status:	öffentlich
	Datum:	25.03.2020
Federführend: Bürgermeisterin Büroleitende Beamtin	Bericht im Ausschuss: Bericht im Rat: Bearbeiter:	Christopher Radon Inga Ries
Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Pinneberg zur gemeinsamen Durchführung von Vergabeverfahren		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
28.04.2020	Ratsversammlung	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Die Angelegenheit wurde zuletzt im Hauptausschuss am 09.03.2020 beraten. Der Hauptausschuss ist einstimmig dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit dem Zusatz gefolgt, dass der Vertrag zunächst für eine Dauer von zwei Jahren geschlossen werden soll. Zu diesem Zeitpunkt soll die Verwaltung eine Evaluation des Vertrages durchführen. Danach verlängert sich der Vertrag automatisch um ein Jahr, wenn er vorab nicht fristgemäß gekündigt wird.

Dieser Beschluss wurde dem Teamleiter der Zentralen Vergabestelle des Kreises Pinneberg mitgeteilt, der wiederum den entsprechenden Vertragsentwurf übersendet hat. Es wurde vereinbart, die Beschlussfassungen des Kreistages und der Ratsversammlung im Parallelverfahren herbeizuführen, da zurzeit nicht gewiss ist, wie oft und wann die Gremien tagen. Vertragsbeginn soll der 01.10.2020 werden, um rechtzeitig die Vergabeverfahren für das Jahr 2021 abzustimmen.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

ja

nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

vollständig eigenfinanziert

- teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

- Auswirkungen auf den Stellenplan: Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

- Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein
 Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
 Freiwilligen Leistung vor: ja nein

Produkte/e:						
Erträge/Aufwendungen	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:			30.000	30.000	30.000	30.000
Aufwendungen*:			30.000	30.000	30.000	30.000
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<i>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</i>						
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Die Ratsversammlung beschließt die anliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Durchführung von Vergabeverfahren nach § 120 GWB und § 4 VgV zwischen dem Kreis Pinneberg und der Stadt Tornesch. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Vereinbarung abzuschließen.

gez.

Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n:

- Entwurf öffentlich-rechtliche Vereinbarung